

Trainingskatalog 2024



© INIT, Kerstin Groh

Maßgeschneiderte

Fortbildungen

init

Ihr Erfolg durch kompetentes Training

Sehr geehrte INIT Kunden,

INIT Systeme sind weltweit erfolgreich im Einsatz. Wesentlicher Bestandteil dieses Erfolgs ist unser ausgereiftes Schulungs- und Support-Konzept. Denn eins liegt auf der Hand: Auch die besten Systeme können nur so gut sein, wie ihre Anwender mit ihnen arbeiten können.

Deshalb stehen wir Ihnen zur Seite: Wir unterstützen Sie, damit Sie Ihr maßgeschneidertes INIT System mit größtmöglicher Effizienz in Ihrem Betrieb einsetzen können.

Unser Team bietet Ihnen Support, führt praxisnahe Schulungen durch und erstellt umfangreiche, verständliche Dokumentationen sowie Schulungsunterlagen.

Üblicherweise werden Schulungen bei der Einführung eines neuen Systems durchgeführt. Darüber hinaus ist es sinnvoll, die Schulungen in regelmäßigen Abständen zu wiederholen. Unsere Erfahrung zeigt, dass z. B. durch Mitarbeiterwechsel Wissen verloren geht. Von den Kollegen wird in der Regel nur das weitergegeben, was diese selbst gerne nutzen oder von der eigenen Schulung behalten haben. Außerdem kann es z. B. durch Updates oder neue Programm-Module zu Änderungen in der Bedienung unserer Systemlösung kommen. Für eine langfristig effiziente Nutzung der INIT Systeme sind also wiederholende bzw. aufbauende Schulungen erforderlich.

Der vorliegende Trainingskatalog gibt Ihnen einen Überblick über alle Standardschulungen. Diese werden entsprechend dem Leistungsumfang des Projektes sowie dem Kenntnisstand der Teilnehmer auf Sie maßgeschneidert angepasst. Daneben bieten wir Ihnen gerne auch individuelle Trainings an, die den Fokus auf bestimmte Details unserer Systemlösung richten. Dabei können Schulungen entweder bei Ihnen im Verkehrsbetrieb oder bei INIT stattfinden. Ebenfalls bieten wir Ihnen die Möglichkeit, ausgewählte Schulungen als Videotrainings zu erwerben. So haben Sie das Wissen in Ihrem Unternehmen dauerhaft verfügbar.

Unser Team verfügt über jahrelange Erfahrung mit dem öffentlichen Personenverkehr und dem Umgang mit unseren Systemen. Daher stehen wir darüber hinaus gerne für Beratungen in Ihrem Betrieb zur Verfügung. Wir kommen gern zu Ihnen und zeigen Ihnen, wie Sie durch einen optimierten Einsatz unserer Lösungen ein besseres Ergebnis erzielen.

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen.

Ihr Trainer-Team



Dr. Michael Caspari
Leitung



Eike Bunk



Alex Galdin



Nikolaus Herbert



Ralf Scholz



Curtis Stone



Scott Werner

»Schulungsformen

- | | |
|---|---|
| 1. Vor-Ort-Schulungen | 4 |
| 2. Online-Schulungen | 4 |
| 3. Schulungen bei der INIT in Karlsruhe | 5 |
| 4. Videoschulungen | 5 |

»Systemüberblick

- | | |
|-----------------|---|
| Systemüberblick | 6 |
|-----------------|---|

»Planung & Disposition

- | | |
|--|----|
| MOBILE-PLAN: Fahr-, Umlauf- und Dienstplanung | 7 |
| MOBILE-PLAN: Datenversorgung –
Überblick und Einweisung | 8 |
| MOBILE-PERDIS: Personal- und Fahrzeugdisposition –
PS1 (Anfängerschulung) | 9 |
| MOBILE-PERDIS: Personal- und Fahrzeugdisposition –
BP1 (Abrechnungssteuerung) | 10 |
| Weitere MOBILE-PERDIS Spezialschulungen | 11 |

»Betriebssteuerung & Fahrgastinformation

- | | |
|--|----|
| Bordrechner und Fahrscheindrucker: Fahrerschulung
für Multiplikatoren | 12 |
| MOBILE-ITCS: Disposition – Überblick und Einweisung | 13 |
| MOBILE-ITCS: Disposition im produktiven Betrieb | 14 |
| MOBILEcall: Disposition – Überblick und Einweisung | 15 |
| MOBILEcall: Disposition im produktiven Betrieb | 16 |
| MOBILE-ITCS: Überblick und Einweisung
für Administratoren | 17 |
| Pflege des Geoinformationssystems (GIS) | 18 |
| MOBILEforms: Überblick und Einweisung | 19 |
| MOBILEforms: Administration und Formularerstellung | 20 |

»Analyse & Optimierung

- | | |
|--|----|
| MOBILEstatistics: Überblick und Einweisung | 21 |
| MOBILEefficiency: Überblick und Einweisung | 22 |
| MOBILEreports: Überblick und Einweisung | 23 |
| MOBILEsurvey: Verbesserung der Haltestellen
koordinaten und Distanzen | 24 |

»Ticketing & Fahrgeldmanagement

- | | |
|--|----|
| MOBILEvario: Überblick und Einweisung | 25 |
| MOBILEvario: Administration | 26 |
| MOBILEvario: Tarifverwaltung und
MOBILEflow Tariffreigabe | 27 |
| MOBILEvario: Kundenzentrum – Überblick und
Einweisung für Multiplikatoren | 28 |
| Vorverkaufsgerät EVENDpc / mobiles Verkaufsgerät
EVENDgo: Überblick und Einweisung für
Multiplikatoren | 29 |
| Mobiles Prüfgerät EVENDgo: Überblick und
Einweisung für Multiplikatoren | 30 |
| MOBILEvario: Vario Statistics (VASA) –
Überblick und Einweisung | 31 |

»Customer Support & Operations

- | | |
|---|----|
| IT-Administration | 32 |
| Werkstattschulung: Fahrzeugausrüstung | 33 |
| Werkstattschulung: Fahrkartenautomaten | 34 |
| Werkstattschulung: Haltestellenanzeiger | 35 |

Preise und Leistungen 36

Teilnahmebedingungen 36

Wegbeschreibung 37

Gender-Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen in der männlichen Form verwendet. Dies geschieht wertungsfrei und soll keine Geschlechterdiskriminierung oder Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

Wir bieten Ihnen vielfältige Schulungsformen, die wir individuell für Ihre Bedürfnisse anpassen. Nicht nur die Inhalte werden von uns auf die von Ihnen eingesetzte INIT Lösung zugeschnitten, auch die Schulungsformen passen wir entsprechend Ihren Anforderungen an.

1. Vor-Ort-Schulungen

Ein Trainer aus unserem praxiserprobten Team kommt zu Ihnen

Mit einem Vorlauf von nur wenigen Wochen organisieren wir gemeinsam mit Ihnen eine Schulung direkt in Ihren Räumlichkeiten. Dazu sprechen wir im Vorfeld die individuellen Schulungsthemen ab und bereiten speziell darauf angepasste Schulungsunterlagen vor, die wir im Rahmen des Vor-Ort-Termins verteilen. Wir versuchen hier, soviel es geht, praxisnah im Live-System vorzuführen und schöpfen die Ihnen zur Verfügung stehenden Medien in den Räumlichkeiten aus.

Vor-Ort-Schulungen sind für den Wissenstransfer bei der Beschaffung neuer INIT Software die beste Lösung. Aber auch Auffrischungen und Schulungen im Produktivbetrieb unserer Lösungen – z. B. direkt bei Ihnen in der Leitstelle – sind empfehlenswert.

2. Online-Schulungen

Aus der Ferne, aber ebenso individuell

Gerade, wenn Sie z. B. einige spezielle Schulungsthemen für bereits längere Zeit im Einsatz befindliche Systeme haben: Wir schulen selbstverständlich auch alle Themen digital. Während der Pandemie waren Vor-Ort-Schulungen teilweise auch nicht möglich, so dass wir auf einen reichhaltigen Erfahrungsschatz für Online-Schulungen zurückgreifen können.

Wir senden Ihnen nach Absprache eine Termineinladung, so dass sich Ihre Mitarbeitenden zur vereinbarten Zeit von überall auf der Welt in die Schulung einwählen können. Dabei nutzen wir Präsentationen, aber können ebenso viele Dinge direkt im Produktivsystem zeigen. Auch hier muss somit auf die Praxisnähe nicht verzichtet werden.

Online-Trainings eignen sich für die meisten unserer Schulungsthemen, wenn es mal noch schneller und unkomplizierter gehen soll. Üblicherweise nutzen wir hierfür MS Teams. Sie können sich dazu über jeden geeigneten Browser oder direkt über MS Teams in die Schulung einwählen. Sollten Sie andere Tools im Einsatz haben oder wünschen, sprechen Sie uns an: Wir reagieren auch hier flexibel auf Ihre Anforderungen.

3. Schulungen bei der INIT in Karlsruhe

Sie kommen zu uns

Es gibt Themen, die zeigen wir Ihnen am besten direkt an unseren Standorten, z. B. in Karlsruhe. Sie reisen mit den Schulungsteilnehmern an und wir führen die Schulungen in unseren Räumlichkeiten individuell und praxisnah durch.

Wir empfehlen das vor allem bei der Ersts Schulung für alle sehr technischen Inhalte. So können wir zum Beispiel den Austausch eines Bordrechners am besten in Karlsruhe vorführen, so dass im Alltag bei Ihrem Werkstattpersonal garantiert nichts mehr schief laufen kann. Verbinden Sie doch Ihren Besuch bei uns mit einer Besichtigung unserer schönen Stadt Karlsruhe!

4. Videoschulungen

Wir kommen zu Ihnen auf den Bildschirm – sooft Sie wollen

Viele unserer Kunden stehen vor der Frage, wie sie langfristig im Unternehmen bestehendes Know-How sichern und auch auf neue Mitarbeitende übertragen können. Wichtig ist es auch, dass Sie sich Funktionen unserer Lösungen, die Sie ggf. nicht täglich benutzen, zu einem gewissen Zeitpunkt wieder ins Gedächtnis rufen. Dazu sind unsere Videoschulungen geradezu optimal.

Wir produzieren und überarbeiten regelmäßig Videos über die wichtigsten Funktionen unserer Systeme und deren Anwendung. Sie können diese Videos dann im Unternehmen nach Belieben nutzen, vorführen und allen Mitarbeitern zur Verfügung stellen. So bleibt stets gesichert, dass Informationen nicht verloren gehen und Sie immer bestens mit der Anwendung unserer Systeme vertraut sind.

Noch Fragen?

Sprechen Sie uns für alle weiteren Fragen gerne an. Sie brauchen eine spezielle Schulungsform, die Sie hier vermissen? Kein Problem. Wir bereiten jedes Training individuell in einem engen Austausch mit Ihnen vor.



Trainingsinhalt

- Hauptfunktionen des Systems
- Aufgaben und Fähigkeiten des Systems
- Systemarchitektur
- Systemkomponenten (Feldgeräte und Zentrale)
- Auswirkungen auf betriebliche Prozesse
- Vorteile des Systems
- Inbetriebnahme- und Schulungskonzept
- Support und Betrieb von INIT

Trainingsziel

Die Teilnehmer erwerben einen Systemüberblick sowie ein funktionales Verständnis der Hard- und Software.

Teilnehmerkreis

Führungskräfte sowie Stakeholder des Systems

Trainingsumfang

1 Schulung mit 1 Trainer für max. 25 Teilnehmer für 2 Stunden

Voraussetzungen

Verbindung zur angebotenen Systemlösung

Unterlagen

Ausgedruckt (pro Teilnehmer):
- Schulungsunterlagen
- Teilnahmebescheinigung



MOBILE-PLAN: Fahr-, Umlauf- und Dienstplanung

Trainingsinhalt

- Versionsverwaltung
- Stammdatenmanagement
- Grundlagen der Fahr-, Umlauf- und Dienstplanung

Optionale Schulungsinhalte gemäß Leistungsumfang im Projekt:

- Erweiterung Elektromobilität
- Management von GIS-Daten / Stadtplandarstellung
- Umgang mit Schnittstellen
- Veröffentlichungsmodule
- Optimierung mit MOBILEopti²
- Einbindung von statistischen Daten in die Planung durch MOBILEloop
- Multimedia DataCenter und Infotainment

Trainingsziel

Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse über den Planungsprozess (Fahr-, Umlauf- und Dienstplanung) in MOBILE-PLAN inklusive der im Leistungsumfang enthaltenen Zusatzmodule (z. B. Veröffentlichungsmodule oder Schnittstellen zu vor- und nachgeschalteten Systemen).

Teilnehmerkreis

Fahr-, Umlauf- und Dienstplanungspersonal; ggf. Mitarbeiter, die Daten von Netz, Fahrzeug, ITCS und Fahrgastinformation pflegen

Trainingsumfang

1 Schulung mit 1 Trainer für 5 – 8 Teilnehmer für 3 – 5 Tage (variiert nach Leistungsumfang)

Voraussetzungen

- Kenntnisse über Verkehrsnetz und Fahrpläne
 - Ggf. Besuch der Schulung
- MOBILE-PLAN Datenversorgung:
Überblick und Einweisung*

Unterlagen

- Ausgedruckt (1 Exemplar/Schulung):*
- Aktuelles Handbuch
- Ausgedruckt (pro Teilnehmer):*
- Schulungspräsentation
 - Teilnahmebescheinigung
- Auf USB-Stick (pro Teilnehmer):*
- Schulungspräsentation
 - Aktuelles Handbuch



MOBILE-PLAN: Datenversorgung – Überblick und Einweisung

Trainingsinhalt

- Datenimport aus externen Systemen
- Datenbereitstellung
- Management von Planungsdaten
- Datenpflege in Tabellen und Editoren
- Erweiterung Elektromobilität
- Management von GIS-Daten / Stadtplandarstellung
- Einpflegen von GPS-Sonderpunkten / Meldepunkten und weiteren Streckenabschnittpunkten
- Pflege der Haltestellen und Streckendaten
- Pflege der Fahrzeugdaten
- Management von Systemparametern
- Datenaufbereitung für Fahrzeuge und Leitstelle
- Umgang mit Schnittstellen
- Benutzerverwaltung

Optionale Schulungsinhalte gemäß Leistungsumfang im Projekt:

- Definieren von Fahrgastinformationsanzeigen
- Multimedia DataCenter und Infotainment

Trainingsziel

Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse über das Datenmanagementsystem MOBILE-PLAN inklusive aller Schnittstellen zu vor- und nachgeschalteten Systemen. Darüber hinaus werden alle Möglichkeiten der Datenpflege für Netz, Fahrzeug, ITCS und Fahrgastinformation behandelt.

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter, die Daten von Netz, Fahrzeug, ITCS und Fahrgastinformation pflegen

Trainingsumfang

1 Schulung mit 1 Trainer für 5 – 8 Teilnehmer für 2 Tage

Voraussetzungen

- Kenntnisse über Verkehrsnetz und Fahrpläne
- Ggf. Besuch der Schulung *MOBILE-PLAN: Fahr-, Umlauf- und Dienstplanung*

Unterlagen

Ausgedruckt (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation
- Teilnahmebescheinigung

Auf USB-Stick (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation
- Aktuelles Handbuch



MOBILE-PERDIS: Personal- und Fahrzeugdisposition – PS1 (Anfängerschulung)

Trainingsinhalt

MOBILE-PERDIS Systemüberblick

- Allgemeine Programmbedienung
- Grundlegende Einrichtung
- Tagesarten / Tätigkeitsarten / Zuteilungsarten / Abwesenheitsarten
- Kalenderverwaltung / Benutzerverwaltung
- Datenrechte / Funktionsrechte
- Programmparameter / Steuerungsparameter
- Langfristige Planung
- Mitarbeiterzuordnung
- Turnusdefinition / Turnusmatrix
- Dienstplanerstellung / Mittelfristige Planung
- Dienstaustausch / Abwesenheiten
- Aktuelle Disposition
- Zusatzpersonal
- Anpassung von Diensten
- Bedienungsstandards
- Tätigkeitsnachweis
- Kurzanleitung / Sonderdienste / Online-Hilfe

Trainingsziel

Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse über die Planungsvorgänge, über die langfristige Planung (Turnus- und Dienstplanerstellung), die mittelfristige Disposition (Eintragen von Abwesenheiten, Veränderungen an Dienstplänen in der Zukunft) und über die tagesaktuelle Disposition (Dienstplanung, -teilung, etc.). Auch werden die wichtigsten Einstellungen in MOBILE-PERDIS erklärt.

Teilnehmerkreis

Disponenten,
Leitstellenmitarbeiter,
Verkehrsmeister

Trainingsumfang

1 Schulung mit 1 Trainer für
4 – 10 Teilnehmer für 2 Tage

Voraussetzungen

- PC-Grundkenntnisse
- Kenntnisse dispositiver Vorgänge

Unterlagen

- Ausgedruckt (pro Teilnehmer):*
- Schulungsunterlagen
 - Teilnahmebescheinigung



MOBILE-PERDIS: Personal- und Fahrzeugdisposition – BP1 (Abrechnungssteuerung)

Trainingsinhalt

- Grundlagen der Abrechnung
- MOBILE-PERDIS Steuerungsparameter
- Tagessalden und Salden – Saldenaktualisierung
- Überträge Tagesarten und Abrechnungsgruppen
- Tätigkeitsnachweis und Konten
- Befüllung von Konten
- Grundlagen zur Analyse einer Parametrisierung
- Parametrisierung von Soll- und Iststunden, Abwesenheiten, Zulagen, Überträgen, Dienstzeitenvergleiche
- Abschnitte der Steuerungsparameter

Trainingsziel

Die Teilnehmer erwerben erste Kenntnisse im Bereich der Abrechnungssteuerung in MOBILE-PERDIS und erhalten erste Einblicke in den Einsatz von Konten, die Nutzung von Steuerungsparameterabschnitten und in die Abrechnungssteuerung.

Teilnehmerkreis

MOBILE-PERDIS
Administratoren

Trainingsumfang

1 Schulung mit 1 Trainer für
4 – 10 Teilnehmer für 2 Tage

Voraussetzungen

- MOBILE-PERDIS Kenntnisse
- Kenntnisse der Personalabrechnung
- technisches und logisches Verständnis

Unterlagen

- Ausgedruckt (pro Teilnehmer):*
- Schulungsunterlagen
 - Teilnahmebescheinigung



Weitere MOBILE-PERDIS Spezialschulungen

- MOBILE-PERDIS Aufbauschulung [PS2]
- Turnus-/Dienstplanerstellung [DPL]
- FlexPlan Einführung [FP1]
- FlexPlan Aufbauseminar [FP2]
- Automatische Dienstzuteilung [ADZ]
- HolidayPlanner [HP]
- Lenk- und Ruhezeiten [LRZ]
- SeminarPlus [SPL]
- Kontenführung / Parameter [BP1]
- Erweiterte Kontenführung [BP2]
- Fortgeschrittene Parametrisierung [BP3]
- Abrechnungsvorbereitung mit MOBILE-PERDIS [AVP]
- MOBILE-PERDIS für Betriebsräte [PBR]
- Reporting [RG]



Bordrechner und Fahrscheindrucker: Fahrerschulung für Multiplikatoren



Trainingsinhalt

- Übersicht Bordrechner und Fahrzeugsystem
- Fahreranmeldung
- Umlaufanmeldung und Standortpositionierung

Ticketing:

- Bedienung der Verkaufsfunktionen
- E-Ticketing
- Umgang mit Papierrollen und der Druckeinheit

MOBILE-ITCS Funktionen:

- Kommunikation zur Leitstelle
- Meldungen und Weisungen
- Maßnahmen des MOBILE-ITCS

Optionale Schulungsinhalte gemäß Leistungsumfang im Projekt:

- LSA-Beeinflussung
- Fahrzeugnavigation
- Formulare
- Fahrgastinformation im Fahrzeug

Trainingsziel

Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse im Umgang mit den Bordrechnern inklusive Ticketing-Funktionen und/oder MOBILE-ITCS Funktionen und der Kommunikation zur Leitstelle. Nach der Schulung werden die Teilnehmer in der Lage sein, als Multiplikatoren zu fungieren.

Teilnehmerkreis

Fahrlehrer, Fahrmeister, Leitstellenleiter und ausgewählte Mitarbeiter aus dem Fahrdienst

Trainingsumfang

1 Schulung mit 1 Trainer für max. 10 Teilnehmer für einen halben Tag

Voraussetzungen

Kenntnisse über betriebliche Abläufe bzw. Besonderheiten im Fahrdienst

Unterlagen

Ausgedruckt (1 Exemplar/Schulung):

- Aktuelles Handbuch
- Ausgedruckt (pro Teilnehmer):
- Schulungspräsentation
- Kurzanleitung
- Ggf. Merkblätter
- Teilnahmebescheinigung

Auf USB-Stick (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation
- Aktuelles Handbuch
- Kurzanleitung
- Ggf. Merkblätter

MOBILE-ITCS: Disposition – Überblick und Einweisung



Trainingsinhalt

- Einführung MOBILE-ITCS
- Datenfluss und Systemübersicht
- Fahrzeugsystem
- Kommunikation zwischen Fahrer / Fahrzeug und Leitstelle
- Verkehrsbeobachtung
- Erweiterung Elektromobilität
- Verkehrssteuerung
- Fahrgastinformation
- Dokumentation
- Anwendungsbeispiele

Optionale Schulungsinhalte gemäß Leistungsumfang im Projekt:

- Steuerung Haltestellenanzeiger (MOBILE-STOPinfo)
- Steuerung Tickertext
- Ansagen in Fahrzeugen
- Formularwesen (MOBILEforms)
- Mobile Disposition (MOBILEmodi)
- Bedarfsverkehr (MOBILEcall)

Trainingsziel

Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse in den Bereichen Beobachtung und Steuerung des Fahrbetriebes. Sie lernen sich einen Überblick über den aktuellen Status des Verkehrsnetzes zu verschaffen sowie die verschiedenen Fahrgastinformationssysteme zu steuern.

Teilnehmerkreis

Disponenten, MOBILE-ITCS Administratoren

Trainingsumfang

1 Schulung mit 1 Trainer für 5 – 8 Teilnehmer für 1,5 Tage

Voraussetzungen

- Kenntnisse über Verkehrsnetz und Fahrpläne
- Kenntnisse über Fahrzeug-einsatz

Unterlagen

Ausgedruckt (1 Exemplar/ Schulung):

- Relevante Handbücher

Ausgedruckt (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation

- Teilnahmebescheinigung

Auf USB-Stick (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation

- Relevante Handbücher



MOBILE-ITCS: Disposition im produktiven Betrieb

Trainingsinhalt

- Wiederholung: Kommunikation zwischen Fahrer / Fahrzeug und Leitstelle
- Wiederholung: Verkehrsbeobachtung
- Wiederholung: Verkehrssteuerung
- Wiederholung: Fahrgastinformation
- Erläuterung und Durchsprache von aktuellen Ereignissen im Betrieb
- Anwendungsbeispiele

Trainingsziel

Die Teilnehmer erweitern ihre Kenntnisse in den Bereichen Überwachung und Steuerung des Fahrbetriebes sowie der Fahrgastinformation.

Teilnehmerkreis

Disponenten

Trainingsumfang

1 Schulung mit 1 Trainer für
5 – 8 Teilnehmer für 1 Tag

Voraussetzungen

Besuch der Schulung
*MOBILE-ITCS: Disposition –
Überblick und Einweisung*

Unterlagen

Ausgedruckt (pro Teilnehmer):
- Schulungspräsentation
- Teilnahmebescheinigung

MOBILEcall: Disposition – Überblick und Einweisung



Trainingsinhalt

- Einführung Bedarfsverkehr
- Datenfluss und Systemübersicht
- Fahrzeugsystem
- Kommunikation zwischen Fahrer / Fahrzeug und Leitstelle
- Verkehrsbeobachtung
- Verkehrssteuerung
- Fahrgastinformation
- Dokumentation
- Anwendungsbeispiele

Trainingsziel

Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse in den Bereichen Beobachtung und Steuerung des Bedarfsverkehrs.

Teilnehmerkreis

Disponenten Bedarfsverkehr,
Administratoren Bedarfsverkehr

Trainingsumfang

1 Schulung mit 1 Trainer
für 5 – 8 Teilnehmer für einen
halben Tag

Voraussetzungen

- Kenntnisse über Bedarfsverkehr
- Kenntnisse über Fahrzeug-einsatz

Unterlagen

*Ausgedruckt (1 Exemplar/
Schulung):*

- Aktuelles Handbuch

Ausgedruckt (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation

- Teilnahmebescheinigung

Auf USB-Stick (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation

- Aktuelles Handbuch

MOBILEcall: Disposition im produktiven Betrieb



Trainingsinhalt

- Wiederholung: Kommunikation zwischen Fahrer / Fahrzeug und Leitstelle
- Wiederholung: Verkehrsbeobachtung
- Wiederholung: Verkehrssteuerung
- Wiederholung: Fahrgastinformation
- Erläuterung und Durchsprache von aktuellen Ereignissen im Betrieb
- Anwendungsbeispiele

Trainingsziel

Die Teilnehmer erweitern ihre Kenntnisse in den Bereichen Beobachtung und Steuerung des Bedarfsverkehrs.

Teilnehmerkreis

Disponenten

Trainingsumfang

1 Schulung mit 1 Trainer für
5 – 8 Teilnehmer für einen
halben Tag

Voraussetzungen

Besuch der Schulung *MOBILEcall:
Disposition – Überblick und
Einweisung*

Unterlagen

Ausgedruckt (pro Teilnehmer):
- Schulungspräsentation
- Teilnahmebescheinigung



MOBILE-ITCS: Überblick und Einweisung für Administratoren

Trainingsinhalt

- MOBILE-ITCS und Funktionen
- Datenversorgung und Datenbanken
- Geräteverwaltung (MOBILEflow)
- Prozesse und dahinterstehende Konzepte
- Kontrolle und Verwaltung der Software-Prozesse
- Installations- und Aktualisierungsstrategien
- Server, Verzeichnisse und Installationen
- Störungssuche und Beispiele
- Testmöglichkeiten
- Konfiguration
- Benutzerverwaltung
- Support und Betrieb von INIT

Optionale Schulungsinhalte gemäß Leistungsumfang im Projekt:

- Notfallbehandlung: Rückfallebene Sprechfunk

Trainingsziel

Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse über die Administration des MOBILE-ITCS. Dazu gehört die Überwachung von Prozessen und Servern, die Datenversorgung und Datenbankentrollung sowie der Umgang mit den Funksystemen. Des Weiteren werden eventuell vorhandene Back-up-Konzepte sowie Testmöglichkeiten behandelt. Darüber hinaus wird den Mitarbeitern der INIT Support-Prozess erläutert.

Teilnehmerkreis

MOBILE-ITCS Administratoren
und Leitstellenleiter

Trainingsumfang

1 Schulung mit 1 Trainer für
5 – 8 Teilnehmer für 1 Tag

Voraussetzungen

Kenntnisse über das IT-System
mit installierter Hardware und
Software in der Zentrale und
in den Fahrzeugen des
Verkehrsbetriebs

Unterlagen

*Ausgedruckt (1 Exemplar/
Schulung):*

- Relevante Handbücher
- Ausgedruckt (pro Teilnehmer):*
- Schulungspräsentation
- Teilnahmebescheinigung
- Auf USB-Stick (pro Teilnehmer):*
- Schulungspräsentation
- Relevante Handbücher

Pflege des Geoinformationssystems (GIS)



Trainingsinhalt

- Einführung und Systemüberblick
- OSM-Daten-Bearbeitung
- OSM-Import, Datenaufbereitung und Freigabe für INIT Systeme
- MOBILE-PLAN Routing
- Freigabe auf Fahrzeuge

Trainingsziel

Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse über den Einsatz der GIS im INIT System sowie die existierenden Zusammenhänge. Es werden die Möglichkeiten der OSM-Daten-Bearbeitung und das Routing in MOBILE-PLAN erläutert. Abschließend wird die Datenaufarbeitung und Freigabe behandelt.

Teilnehmerkreis

Fahr-, Umlauf- und Dienstplanungspersonal, Administratoren und Leitstellenleiter

Trainingsumfang

1 Schulung mit 1 Trainer für 5 – 8 Teilnehmer für einen halben Tag

Voraussetzungen

- Kenntnisse über das Verkehrsnetz
- Kenntnisse über das IT-System mit installierter Hardware und Software in der Zentrale und in den Fahrzeugen des Verkehrsbetriebs

Unterlagen

- Ausgedruckt (pro Teilnehmer):*
- Schulungspräsentation
 - Teilnahmebescheinigung
- Auf USB-Stick (pro Teilnehmer):*
- Schulungspräsentation

MOBILEforms: Überblick und Einweisung



Trainingsinhalt

- Übersicht MOBILEforms
- Bedienung Formulare
- Bedienung Formularliste
- Zusammenspiel MOBILEforms und MOBILE-ITCS
- Datenpflege- und Konfigurationsmöglichkeiten

Trainingsziel

Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse zur Nutzung und Handhabung des Tools MOBILEforms.

Teilnehmerkreis

Disponenten, Verkehrsmeister, Unfallsachbearbeiter, MOBILE-ITCS Administratoren, ggf. Beschwerdemitarbeiter, Planer und Fahrgastinfo-Mitarbeiter

Trainingsumfang

1 Schulung mit 1 Trainer
für 5 – 8 Teilnehmer für einen halben Tag

Voraussetzungen

Kenntnisse über Prozesse im Verkehrsbetrieb

Unterlagen

Ausgedruckt (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation
- Teilnahmebescheinigung

Auf USB-Stick (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation



MOBILEforms: Administration und Formularerstellung

Trainingsinhalt

- Bedienung Formularliste
- Bedienung Formular
- Benutzerverwaltung
- Formulare editieren und verwalten
- Dataset editor
- Prozesse und Verzeichnisstruktur
- Durchsicht und Erklärung bereits erstellter Formulare
- Verwaltung der Formularliste
- Reporting: db-schema
- Support von INIT

Optionale Schulungsinhalte gemäß Leistungsumfang im Projekt:

- Reporting-Server

Trainingsziel

Die Teilnehmer erwerben die Fähigkeit, Formulare zu erstellen und in MOBILEforms einzubinden. Darüber hinaus werden die Möglichkeiten der Auswertung erläutert.

Teilnehmerkreis

MOBILE-ITCS Administratoren, Leitstellenleiter und IT-Mitarbeiter

Trainingsumfang

1 Schulung mit 1 Trainer für 5 – 8 Teilnehmer für 1 Tag

Voraussetzungen

Kenntnisse in HTML, CSS und JavaScript

Unterlagen

Ausgedruckt (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation
- Teilnahmebescheinigung

Auf USB-Stick (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation
- Aktuelles Handbuch



MOBILEstatistics: Überblick und Einweisung



Trainingsinhalt

- Systemaufbau
- Datengrundlage und MOBILEstatistics-Datenbank
- Betriebstagsbrowser
- Interaktiver Bericht
- Auswertungen
- Auswertungsbeispiele zu Pünktlichkeit und Betriebsleistung
- Betriebsübersicht und Dashboard
- Support und Betrieb von INIT

Optionale Schulungsinhalte gemäß Leistungsumfang im Projekt:

- Hochrechnung und Auswertungsbeispiele zu Fahrgastzahlen

Trainingsziel

Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse im Bereich statistische Auswertungen des Fahrbetriebs. Sie erfahren, welche statistischen Auswertungen dem Verkehrsbetrieb beim kontinuierlichen Verbesserungsprozess helfen.

Teilnehmerkreis

Fahr-, Umlauf- und Dienstplanungspersonal, Betriebsanalysten und Business-Intelligence-Mitarbeiter, Administratoren, Betriebsräte, Führungskräfte

Trainingsumfang

1 Schulung mit 1 Trainer für 5 – 8 Teilnehmer für 1 Tag

Voraussetzungen

- Kenntnisse über Verkehrsnetz und Fahrpläne
- Kenntnisse über Fahrzeugeinsatz

Unterlagen

- Ausgedruckt (pro Teilnehmer):*
- Schulungspräsentation
 - Teilnahmebescheinigung
- Auf USB-Stick (pro Teilnehmer):*
- Schulungspräsentation
 - Aktuelles Handbuch



MOBILEfficiency: Überblick und Einweisung

Trainingsinhalt

- Systemaufbau
- Datengrundlage und MOBILEfficiency / MOBILEstatistics Datenbank
- Betriebstagsbrowser
- Interaktiver Bericht
- Events
- Streckenbericht
- Dashboard
- Support und Betrieb durch INIT

Trainingsziel

Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse im Bereich statistische Auswertungen des Fahrbetriebs mit speziellem Fokus auf Fahreffizienz, sicherheitsrelevante Ereignisse und Elektromobilität.

Teilnehmerkreis

Fahr-, Umlauf- und Dienstplanungspersonal, Fahrzeugdisponenten, Betriebsanalysten und Business-Intelligence-Mitarbeiter, Führungskräfte

Trainingsumfang

1 Schulung mit 1 Trainer für 5 – 8 Teilnehmer für einen halben Tag

Voraussetzungen

- Kenntnisse über Verkehrsnetz und Fahrpläne
- Kenntnisse über Fahrzeugeinsatz

Unterlagen

Ausgedruckt (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation
- Teilnahmebescheinigung

Auf USB-Stick (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation
- Aktuelles Handbuch



MOBILEreports: Überblick und Einweisung

Trainingsinhalt

- Einführung in die Datenbankschnittstelle zu MOBILEstatistics und MOBILEforms
- Einführung in Crystal Reports
- Erstellen einfacher Berichte

Trainingsziel

Die Teilnehmer erweitern ihre Kenntnisse im Bereich statistische Auswertungen des Fahrbetriebs. Sie lernen die Möglichkeiten für den Aufbau eines Berichtswesens kennen.

Teilnehmerkreis

Fahr-, Umlauf- und Dienstplanungspersonal, Betriebsanalysten und Business-Intelligence-Mitarbeiter, Administratoren

Trainingsumfang

1 Schulung mit 1 Trainer für 5 – 8 Teilnehmer für 1 Tag

Voraussetzungen

- Besuch der Schulung
MOBILEstatistics: Überblick und Einweisung
- SQL-Grundkenntnisse

Unterlagen

- Ausgedruckt (pro Teilnehmer):*
- Schulungspräsentation
 - Teilnahmebescheinigung
- Auf USB-Stick (pro Teilnehmer):*
- Schulungspräsentation
 - Aktuelles Handbuch



MOBILEsurvey: Verbesserung der Haltestellen koordinaten und Distanzen

Trainingsinhalt

- Fahrzeugortung des Bordrechners
- Übersicht MOBILEsurvey
- Fahrzeugdatenauswahl
- Cluster-Bildung
- Solldatenimport und -zuordnung
- Export ins Planungssystem
- Datenfluss und Optionen

Trainingsziel

Die Teilnehmer erwerben die Fähigkeit, Haltestellenkoordinaten und Distanzen zu verbessern. Beides sind wesentliche Voraussetzungen für eine akkurate Fahrzeugortung sowie genaue Daten in MOBILE-ITCS und MOBILEstatistics.

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter, die Daten von Netz, Fahrzeug und ITCS pflegen

Trainingsumfang

1 Schulung mit 1 Trainer für 5 – 8 Teilnehmer für einen halben Tag

Voraussetzungen

- Kenntnisse über Verkehrsnetz und Fahrpläne
- Kenntnisse über Fahrzeug-einsatz

Unterlagen

Ausgedruckt (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation
- Teilnahmebescheinigung

Auf USB-Stick (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation
- Aktuelles Handbuch



MOBILEvario: Überblick und Einweisung



Trainingsinhalt

- Übersicht MOBILEvario und Datenfluss
- Anlegen und Bearbeiten von Systembenutzern und Berechtigungen (VARIO Administration)
- Verwaltung von Personal- und Fahrerkarten (MOBILEvario Fahrerverwaltung)
- Prüfen von Druckfahrtscheinen und elektronischen Tickets
- Handhabung von Stornierungen und Sonderfahrtscheinen
- Behandlung von bargeldlosem Zahlungsverkehr und elektronischen Tickets
- Verkaufskontrolle, Kontoführung und Verkaufsstatistik (MOBILEvario Abrechnungsverwaltung)
- Tarif- und Matrixpflege, inkl. Ticketdaten auf die Vertriebswege (MOBILEvario Tarifverwaltung)
- Geräteverwaltung (MOBILEflow)
- Support und Betrieb von INIT

Optionale Schulungsinhalte gemäß Leistungsumfang im Projekt:

- E-Ticketing inkl. VDV-KA (MOBILEvario Tarifverwaltung)
- Verwaltung von Schüler- und Abo-Tickets (MOBILEvario Schüler- und Aboverwaltung)
- Verwaltung des erhöhten Beförderungsentgelts (MOBILEvario EBE)
- Verwaltung von Formularen (MOBILEvario Formulardesigner)
- Verwaltung von Verkaufsdatenexporten (MOBILEvario Sales Export)

Trainingsziel

Die Teilnehmer erwerben die Fähigkeit, die Verkaufsgeräte mit den für den Verkauf erforderlichen Daten zu versorgen, Debitorkonten zu verwalten und die gewonnenen Verkaufsdaten auszuwerten.

Teilnehmerkreis

Administratoren des Vertriebssystems, Kassenprüfer und Abrechnungspersonal

Trainingsumfang

1 Schulung mit 1 Trainer für 5 – 8 Teilnehmer für 2 Tage

Voraussetzungen

- Kenntnisse über die Abrechnungsabläufe im Verkehrsbetrieb inkl. Fahrerabrechnungen
- Kenntnisse über die Streckenverläufe und Besonderheiten im Verkehrsbetrieb
- Kenntnisse über das Tarifsystem

Unterlagen

Ausgedruckt (1 Exemplar/Schulung):

- Relevante Handbücher

Ausgedruckt (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation
- Merkblätter

- Teilnahmebescheinigung

Auf USB-Stick (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation
- Relevante Handbücher
- Merkblätter

MOBILEvario: Administration



Trainingsinhalt

- Administrative Tätigkeiten in MOBILEvario
- Rollen und Profile für alle Benutzer außer dem Fahrpersonal
- Management Gesamtsystem Vertrieb
- ggf. System-Monitoring MOBILEsymon, wenn Fahrkartenausgabeautomat oder Betrieb dabei ist

Trainingsziel

Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse über die Administration von MOBILEvario. Dazu gehört die Überwachung von Prozessen sowie die Datenversorgung. Des Weiteren werden eventuell vorhandene Back-up-Konzepte sowie Testmöglichkeiten behandelt. Darüber hinaus wird den Mitarbeitern der INIT Supportprozess erläutert.

Teilnehmerkreis

Administratoren des Vertriebssystems

Trainingsumfang

1 Schulung mit 1 Trainer für 5 – 8 Teilnehmer für einen halben Tag

Voraussetzungen

Besuch der Schulung

MOBILEvario: Überblick und Einweisung

Unterlagen

Ausgedruckt (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation
- Merkblätter
- Teilnahmebescheinigung

Auf USB-Stick (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation
- Aktuelle Handbücher



MOBILEvario: Tarifverwaltung und MOBILEflow Tariffreigabe



Trainingsinhalt

- Tarif- und Matrixpflege, inkl. Ticket-Daten und Verteilung auf die Vertriebswege
- MOBILEvario Tarifverwaltung
- Geräteverwaltung (MOBILEflow)

Optionale Schulungsinhalte gemäß Leistungsumfang im Projekt:

- E-Ticketing inkl. VDV-KA (MOBILEvario Tarifverwaltung)

Trainingsziel

Die Teilnehmer erwerben die Fähigkeit, Tarife und die zugehörigen Tarifmatrizen zu erstellen und zu pflegen. Hierbei werden Tickets, Ticket-Layouts und Preise besprochen. Zusätzlich wird die Freigabe an Testgeräte behandelt und die Kontrolle der Änderungen besprochen.

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter, die Tarifdaten in das Vertriebshintergrundsystem einpflegen

Trainingsumfang

1 Schulung mit 1 Trainer für 5 – 8 Teilnehmer für 1 Tag

Voraussetzungen

Besuch der Schulung

MOBILEvario: Überblick und Einweisung

Unterlagen

Ausgedruckt (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation
- Merkblätter
- Teilnahmebescheinigung

Auf USB-Stick (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation
- Aktuelle Handbücher
- Merkblätter



MOBILEvario: Kundenzentrum – Überblick und Einweisung für Multiplikatoren

Trainingsinhalt

- Übersicht MOBILEvario Kundenzentrum
- Kundenverträge verwalten und pflegen
- Kunden-Chipkarten verwalten
- Produkte und Geldbeträge auf Chipkarten laden
- Druckfahrcheinverkauf im MOBILEvario Kundenzentrum
- Umgang mit dem Thermodrucker

Optionale Schulungsinhalte gemäß Leistungsumfang im Projekt:

- Online-Portal für Kunden
- Online-Portal für Firmenkunden
- Datenpflege der Online-Portale für Kunden und Firmenkunden

Trainingsziel

Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse über Kunden-Chipkarten, Verträge und die Prozesse im E-Ticketing. Nach dem Besuch der Schulung sind die Teilnehmer in der Lage, als Multiplikatoren zu fungieren.

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter im Kundenzentrum, Administratoren des Vertriebssystems

Trainingsumfang

1 Schulung mit 1 Trainer für 5 – 8 Teilnehmer für einen halben Tag

Voraussetzungen

Kenntnisse über das Tarifsystem

Unterlagen

Ausgedruckt (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation
- Merkblätter
- Teilnahmebescheinigung

Auf USB-Stick (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation
- Aktuelles Handbuch



Vorverkaufsgerät EVENDpc / mobiles Verkaufsgerät EVENDgo: Überblick und Einweisung für Multiplikatoren

Trainingsinhalt

- Übersicht Vorverkaufsgerät EVENDpc bzw. mobiles Verkaufsgerät EVENDgo
- Verkaufsanmeldung
- Druckfahrtscheinverkauf am Vorverkaufsgerät
- Umgang mit dem Thermodrucker
- Produkte und Geldbeträge auf Chipkarten laden

Trainingsziel

Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse im Umgang mit dem Vorverkaufsgerät mit seinen Vertriebsfunktionen. Nach dem Besuch der Schulung sind die Teilnehmer in der Lage, als Multiplikatoren zu fungieren.

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter in Vorverkaufsstellen

Trainingsumfang

1 Schulung mit 1 Trainer für
5 – 8 Teilnehmer für 2 Stunden

Voraussetzungen

Kenntnisse über das Tarifsysteem

Unterlagen

Ausgedruckt (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation
- Merkblätter
- Teilnahmebescheinigung

Auf USB-Stick (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation
- Aktuelles Handbuch



Mobiles Prüfgerät EVENDgo: Überblick und Einweisung für Multiplikatoren

Trainingsinhalt

- Übersicht Mobiles Prüfgerät EVENDgo
- Anmeldung zum Prüfdienst
- Durchführung der Fahrscheinkontrolle
- Kontrolle von Chipkarten

Optionale Schulungsinhalte gemäß Leistungsumfang im Projekt:

- Erhebung von erhöhtem Beförderungsentgelt (EBE)
- Umgang mit dem Thermodrucker

Trainingsziel

Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse im Umgang mit dem Prüfgerät und den entsprechenden Vertriebsfunktionen. Nach dem Besuch der Schulung sind die Teilnehmer in der Lage, als Multiplikatoren zu fungieren.

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter des Prüfdienstes

Trainingsumfang

1 Schulung mit 1 Trainer für
5 – 8 Teilnehmer für 2 Stunden

Voraussetzungen

Kenntnisse über das Tarifsystem

Unterlagen

Ausgedruckt (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation
- Merkblätter
- Teilnahmebescheinigung

Auf USB-Stick (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation
- Aktuelles Handbuch



MOBILEvario: Vario Statistics (VASA) – Überblick und Einweisung

Trainingsinhalt

- Überblick MOBILEvario Vario Statistics (VASA)
- Erstellen einfacher und komplexer Berichte
- Filter speichern und wiederverwenden
- Daueraufträge anlegen, um regelmäßig wiederkehrende Berichte zu erstellen
- Ad-hoc-Berichte für schnelle Auswertungen
- Export von Berichten

Trainingsziel

Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse in der statistischen Auswertung von Vertriebsdaten.

Teilnehmerkreis

Administratoren des Vertriebssystems, Kassensprüfer und Abrechnungspersonal

Trainingsumfang

1 Schulung mit 1 Trainer für 5 – 8 Teilnehmer für einen halben Tag

Voraussetzungen

Besuch der Schulung
MOBILEvario: Überblick und Einweisung

Unterlagen

Ausgedruckt (pro Teilnehmer):
- Schulungspräsentation
- Teilnahmebescheinigung
Auf USB-Stick (pro Teilnehmer):
- Schulungspräsentation
- Aktuelles Handbuch



IT-Administration

Trainingsinhalt

- Hardware- und Netzwerkübersicht
- Funktionsweise WLAN und RADIUS-Authentifizierung
- Möglichkeiten des Monitorings von Hardware und Netzwerk
- Antiviren- und Patch-Management sowie Aktualisierungsstrategien
- Aufbau der Arbeitsplätze (VoC-Konsole, Anbindung Tetra-System und Kundenzentrum)
- Aufbau der Citrix-Farm, Freigabe einer Applikation
- Überwachung der Datensicherung, administrative Tätigkeiten
- Zeitsynchronisation
- Benutzerverwaltung, Active Directory
- Administrativer Zugang (Management-Konsole, Firewall, SAN)
- Störungserkennung und -behebung
- Zugang zum Hersteller-Support
- Lizenzen (gelieferte Lizenzen, Hinweis INIT Lizenzen)
- Starten und Herunterfahren der Server
- Support und Betrieb von INIT

Trainingsziel

Die Teilnehmer bekommen einen Überblick über Server- und Netzwerkaufbau des Systems. Sie werden in die Lage versetzt, den Betrieb und die Überwachung der Datensicherung zu übernehmen. Weiter werden sie in die Lage versetzt, das Patch- und Antivirenmanagement, falls im Projekt vorhanden, durchzuführen.

Teilnehmerkreis

IT-Personal, optional Systemadministratoren oder Projektleiter

Trainingsumfang

1 Schulung mit 1 Trainer für 5 – 8 Teilnehmer für 1 Tag

Voraussetzungen

IT-Kenntnisse zu Windows Server und Netzwerkkomponenten

Unterlagen

Ausgedruckt (pro Teilnehmer):
 - Schulungspräsentation
 - Teilnahmebescheinigung
Auf USB-Stick (pro Teilnehmer):
 - Schulungspräsentation
 - Relevante Handbücher



Werkstattschulung: Fahrzeugausrüstung

Trainingsinhalt

- Überblick Fahrzeugausrüstung
- Aufbau und Funktionsweise der einzelnen Komponenten und Baugruppen
- Wartung und Instandhaltung der Hardware
- Testfunktionen und Parameter im EVENDpc / COPILOTpc
- Analyse von Störungsbildern
- Störungssuche und Störungsbeseitigung auf Modulebene
- Gerätetest und Vorsorgemaßnahmen zur Störungsvermeidung
- Kundenspezifische Fallbeispiele
- Garantie- und Reparaturprozess

Trainingsziel

Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse zur professionellen Störungs-erkennung und -behebung bei den Bordrechnern sowie deren Peripheriegeräten.

Teilnehmerkreis

Instandhaltungspersonal,
Mitarbeiter in den E-Werkstätten

Trainingsumfang

1 Schulung mit 2 Trainern für
5 – 8 Teilnehmer für 1 Tag

Voraussetzungen

Kenntnisse über die Instand-
haltung von Fahrzeugausrüstung

Unterlagen

*Ausgedruckt (1 Exemplar/
Schulung):*

- Relevante Handbücher

Ausgedruckt (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation

- Teilnahmebescheinigung

Auf USB-Stick (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation

- Aktuelles Handbuch

- Platinenzeichnungen u.
Schaltpläne

- Testfunktionen u. Parameter

- Fahrzeug-Stromlaufpläne

- Explosionszeichnungen Geräte

- Fehlerberichtsformular



Werkstattschulung: Fahrkartenautomaten

Trainingsinhalt

- Überblick Fahrkartenautomaten (mobil & stationär)
- Aufbau und Funktionsweise der einzelnen Komponenten und Baugruppen
- Wartung und Instandhaltung der Hardware
- Testfunktionen und Parameter im Fahrkartenautomaten
- Analyse von Störungsbildern
- Störungssuche und Störungsbeseitigung auf Modulebene
- Gerätetest und Vorsorgemaßnahmen zur Störungsvermeidung
- Kundenspezifische Fallbeispiele
- Garantie- und Reparaturprozess

Trainingsziel

Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse für die professionelle Störungs-erkennung und -behebung bei Fahrkartenautomaten.

Teilnehmerkreis

Instandhaltungspersonal

Trainingsumfang

1 Schulung mit 2 Trainern für
5 – 8 Teilnehmer für 1 Tag

Voraussetzungen

Kenntnisse über die Instand-
haltung von Streckenausrüstung

Unterlagen

*Ausgedruckt (1 Exemplar/
Schulung):*

- Relevante Handbücher

Ausgedruckt (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation

- Teilnahmebescheinigung

Auf USB-Stick (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation

- Aktuelles Handbuch

- Platinenzeichnungen u.
Schaltpläne

- Testfunktionen u. Parameter

- Fahrzeug-Stromlaufpläne

- Explosionszeichnungen Geräte

- Fehlerberichtsformular



Werkstattschulung: Haltestellenanzeiger

Trainingsinhalt

- Überblick Haltestellenanzeiger
- Aufbau und Funktionsweise der einzelnen Komponenten und Baugruppen
- Wartung und Instandhaltung der Hardware
- Testfunktionen / Parameter
- Analyse von Störungsbildern
- Störungssuche und Störungsbeseitigung auf Modulebene
- Gerätetest und Vorsorgemaßnahmen zur Störungsvermeidung
- Kundenspezifische Fallbeispiele
- Garantie- und Reparaturprozess

Trainingsziel

Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse für die professionelle Störungserkennung und -behebung bei Haltestellenanzeigern.

Teilnehmerkreis

Instandhaltungspersonal

Trainingsumfang

1 Schulung mit 2 Trainern für
5 – 8 Teilnehmer für 1 Tag

Voraussetzungen

Kenntnisse über die Instandhaltung von Streckenausrüstung

Unterlagen

Ausgedruckt (1 Exemplar/ Schulung):

- Relevante Handbücher

Ausgedruckt (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation

- Teilnahmebescheinigung

Auf USB-Stick (pro Teilnehmer):

- Schulungspräsentation

- Aktuelles Handbuch

- Platinenzeichnungen u. Schaltpläne

- Testfunktionen u. Parameter

- Fahrzeug-Stromlaufpläne

- Explosionszeichnungen Geräte

- Fehlerberichtsformular

Preise und Leistungen

Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne ein individuelles Schulungsangebot zu. Schulungsunterlagen sind grundsätzlich im Preis inbegriffen. Nicht im Preis enthalten sind Kosten für evtl. erforderliche Übernachtungen und Fahrtkosten.

Teilnahmebedingungen

Geltungsbereich

Die nachfolgenden Teilnahmebedingungen gelten in Ergänzung zu den Liefer- und Zahlungsbedingungen von INIT und haben nur Geltung für die Rechtsbeziehung zwischen dem Auftraggeber und INIT aufgrund der geplanten Schulungsvereinbarung. Sonstige vertragliche Beziehungen bleiben unberührt.

Ort und Zeit

Schulungen finden nach schriftlicher Bestätigung zu vereinbarten Terminen an einem vereinbarten Ort bei Ihnen im Verkehrsbetrieb oder in INIT Räumlichkeiten statt. Ein- oder mehrtägige Schulungen beginnen jeweils um 9:00 Uhr und enden um 16:30 Uhr, falls nicht anders vereinbart.

Schulungsvoraussetzungen und -erfolg

Die Schulungen werden nach vorheriger Vereinbarung in deutscher, englischer oder französischer Sprache abgehalten. Die Teilnehmerzahl ist wie im Trainingskatalog angegeben begrenzt. Von größeren Teilnehmerzahlen wird abgeraten, da diese den Schulerfolg negativ beeinflussen können. Der Auftraggeber muss sicherstellen, dass Teilnehmer die angegebenen Voraussetzungen für die Schulung erfüllen. Bei Schulungen, die nicht bei INIT durchgeführt werden, muss der Auftraggeber zusätzlich die räumlichen und technischen Voraussetzungen für die Durchführung der Schulung sicherstellen. Diese umfassen:

- Genügend Platz für 1–2 Referenten und die Anzahl der Schulungsteilnehmer,
- angemessene Möblierung (Tische, Stühle, etc.), um die Teilnehmer sinnvoll zu platzieren und die Schulungsgeräte und -materialien unterzubringen,
- einen PC-Arbeitsplatz mit Systemzugriff für den Referenten,
- Projektor mit Leinwand,
- abhängig von der Art der Schulung: Testplatz der Fahrzeugausrüstung des Verkehrsbetriebes,
- idealerweise einen PC-Arbeitsplatz mit Systemzugriff für je zwei Schulungsteilnehmer.

Werden Schulungsziele aufgrund nicht erfüllter erforderlicher Voraussetzungen seitens des Auftraggebers verfehlt, so haftet der Auftraggeber.

Leistungen im Überblick

- Schulung durch speziell ausgebildetes Fachpersonal
- auf die Schulung abgestimmte Schulungsunterlagen
- Getränke und ein Imbiss pro Tag (bei Schulungen in unserem Hause)

Schulungsangebote

Schulungen werden zu den in dem Angebot angegebenden Preisen zzgl. der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer angeboten. Die Preise gelten, falls nicht anders angegeben, ausschließlich für die Schulung. In den Preisen enthalten sind Schulungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung. Pausengetränke und ein Imbiss pro Tag sind bei Schulungen in INIT Räumlichkeiten inklusive. Falls nicht explizit im Angebot angegeben, fallen zusätzlich zum Schulungspreis noch Fahrt-, Übernachtungs-, Reisekosten und Spesen sowie die Bereitstellung von Technik an. Diese werden im Anschluss an die Schulung berechnet und in Rechnung gestellt. Die Schulungskosten sind nach der Schulung und Erhalt der Rechnung innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug fällig.

Terminänderungen und Stornierungen

Wir behalten uns vor, Termine zu verschieben oder abzusagen, z. B. bei Ausfall des Referenten, bei zu geringer Teilnehmerzahl, wenn Schulungsvoraussetzungen nicht erfüllt sind oder wegen höherer Gewalt. In solchen Fällen hat der Auftraggeber die Möglichkeit, auf einen anderen Termin umzubuchen oder abzusagen. Muss ein Termin aus den genannten Gründen abgesagt werden, so können über die Schulungskosten hinausgehende Ansprüche nicht geltend gemacht werden. Stornierungen von Anmeldungen durch den Auftraggeber müssen schriftlich erfolgen. Es gelten folgende Stornierungsfristen:

- Eine kostenfreie Stornierung ist bis vier Kalenderwochen vor dem Schulungstermin möglich.
- Bei Absage bis zwei Kalenderwochen vor dem Schulungstermin berechnen wir eine Bearbeitungspauschale von 200 Euro.
- Bei Absage innerhalb von zwei Kalenderwochen vor dem Schulungstermin berechnen wir 50 % der Schulungsgebühren.
- Bei Absage einen Arbeitstag vor dem Schulungstermin oder bei fehlender Stornierung wird die volle Schulungsgebühr in Rechnung gestellt.

Der Auftraggeber hat das Recht, Ersatzteilnehmer zu senden.

Datenschutz

Die von Ihnen auf bei der Anmeldung gemachten Angaben sind erforderlich für die Begründung, Durchführung und Abrechnung des Vertrags (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO). Zudem nutzen wir die Daten auf Grundlage unseres berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1

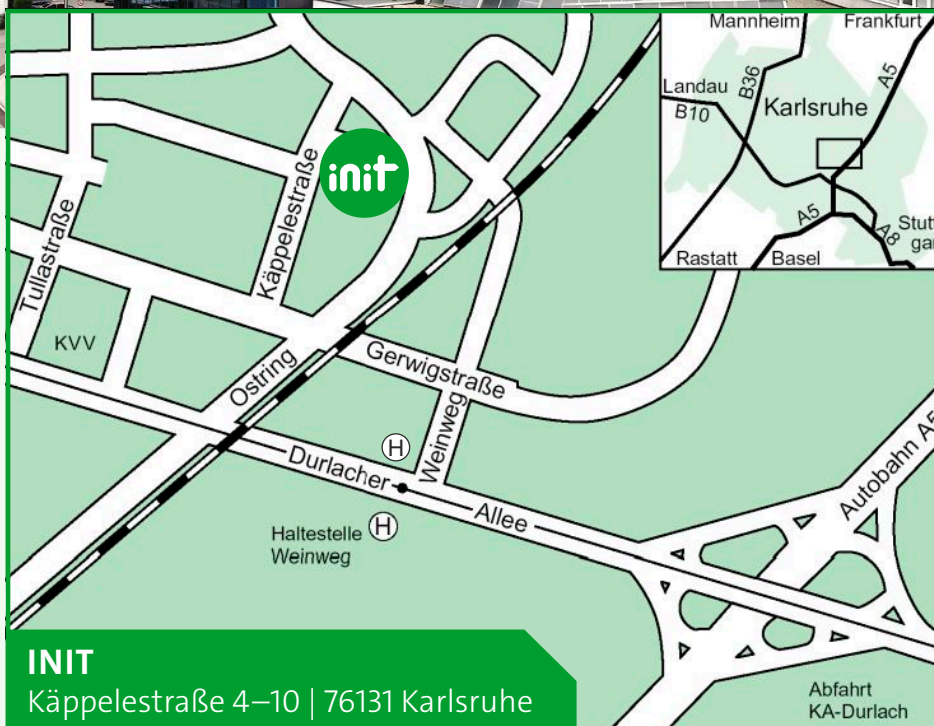
f) DSGVO, um Sie künftig sporadisch per Post oder E-Mail über thematisch zur Schulungsveranstaltung passende Angebote zu informieren. Dieser Nutzung zu Informationszwecken können Sie natürlich jederzeit widersprechen. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte im Inland oder Ausland findet nicht statt. Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten, eine Auflistung Ihrer Rechte gemäß DSGVO, sowie weitere Informationen zum Datenschutz sind in unseren allgemeinen Datenschutzhinweisen auf unserer Homepage www.initse.com abrufbar.

Geheimhaltung / Nutzungsrechte / Copyright

Sämtliche Informationen, überlassene Unterlagen und Dokumentationen sind vertraulich zu behandeln und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Eine Vervielfältigung und Verwendung der Unterlagen und Informationen ist nur gestattet, soweit dies für den eigenen Gebrauch, die betriebsinterne Weiterbildung oder Instandhaltung erforderlich ist. Eine anderweitige Nutzung ist nicht erlaubt.

Gerichtsstand ist Karlsruhe.

Wegbeschreibung



Anfahrt mit dem Auto

- Autobahn A5, Ausfahrt KA-Durlach, ACHTUNG: Richtung Karlsruhe
- 1. Ampel rechts (Weinweg)
- nächste Ampel links (Gerwigstraße)
- nächste Ampel geradeaus
- nächste Straße rechts (Käppelestraße)
- hinter dem Bauhaus Baumarkt nächste Straße/Einfahrt rechts

Anfahrt mit der Straßenbahn

- Ab Hauptbahnhof mit der Straßenbahn-Linie S4 Richtung Eppingen/Heilbronn bis zur Haltestelle Weinweg und 5 Minuten Fußweg
- Oder mit der Straßenbahn-Linie 2 in Richtung Wolfartsweier bis zur Haltestelle Weinweg und 5 Minuten Fußweg

INIT ist weltweit führender Anbieter von integrierten Planungs-, Dispositions-, Telematik- und Ticketinglösungen für Busse und Bahnen. Seit mehr als 40 Jahren unterstützen wir Verkehrsbetriebe dabei, den öffentlichen Personenverkehr attraktiver, leistungsfähiger und effizienter zu gestalten.

INIT Group



sales@initse.com | www.initse.com

init
The Future of Mobility